

Niederschrift
über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit
am 09.05.2012

Tagungsort: Concarneau-Raum (Cafeteria 1, Neues Rathaus)

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:10 Uhr

Anwesend:

Frau Arapi
Frau Duffert
Frau Feye
Frau Golinski
Frau Härtel
Frau Maja Laux
Frau Ulrike Mund
Frau Maria Therre
Frau Mira Tkacz
Frau Heike van Waveren

Gäste/ Verwaltung:

Frau Prizebilla-Voigt, Amt für Jugend und Verwaltung - Jugendamt -
Frau Fatnassi, Clearingstelle Porto Amal, Mädchenhaus Bielefeld e.V.
Frau Riemer, FZZ Stieghorst
Frau Platz, Referendarin, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -
Frau Tiemann, Schriftführerin, Amt für Jugend und Familie -Jugendamt -

Frau Stillger - Vorsitzende - sowie Frau Detering - stellvertretende Vorsitzende - können an der heutigen Sitzung krankheitsbedingt bzw. aufgrund anderer Termingebundenheit nicht teilnehmen. An ihrer statt wird aus der Mitte der Anwesenden Frau Golinski als Vorsitzende der heutigen Sitzung (Altersvorsitzende) bestimmt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Frau Golinski Frau Feye als neues Mitglied im Fachbeirat und nimmt die Verpflichtung nach Formel vor. Frau Feye wurde in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 07.12.2011 für das Arbeitsfeld „Kindertagesstätte“ in den Fachbeirat für Mädchenarbeit der Stadt Bielefeld berufen.

Sodann stellt Frau Golinski die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Zu Punkt 1 Genehmigung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift vom 01.02.2012

Frau Arapi bittet die Schreibweise des Namens Maria do Mar Varela de Castro (TOP 10, letzter Absatz) zu korrigieren. Der Name lautet korrekt: Maria do Mar Castro Varela.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit am 01.02.2012 wird mit aufgeführter Korrektur nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3

Haushaltsplan 2012 für das Amt für Jugend und Familie -Jugendamt- Bericht: Frau Prizebilla-Voigt, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3744/2009-2014

Frau Prizebilla-Voigt stellt die Eckpunkte der Vorlage vor. Der Jugendhilfeausschuss habe die Haushaltsvorlage bereits in seiner Sitzung am 07.03.2012 (1. Lesung) sowie in seiner Sitzung am 18.04.2012 abschließend beraten. Die verzögerte Behandlung im Fachbeirat für Mädchenarbeit sei dem Sitzungsmodus dieses Gremiums geschuldet.

Insbesondere geht Frau Prizebilla-Voigt auf die Einzelanträge freier Träger und die hierzu gefassten Beschlüsse in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ein. Rückfragen werden beantwortet.

Beschluss:

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit folgt dem Beschlussvorschlag der Vorlage.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 4

Thema des 8. Berichtes zur Mädchenarbeit

Frau Duffert erläutert zum Auftrag aus der letzten Sitzung. Vor dem Hintergrund der Folgerungen aus dem letzten Bericht solle sich das inhaltliche Thema des nächsten Berichtes (8. Mädchenbericht) ebenfalls mit Ansätzen der Gender-Pädagogik, deren Umsetzungen und ihren Angeboten in Einrichtungen der Erziehungshilfe – stationäre und ambulante – befassen. Ähnlich wie bei der vorherigen Erhebung im Kita-Bereich solle auch hier eine fundierte Bestandsaufnahme durch eine Abfrage in den Einrichtungen angestrengt werden.

Für die Erarbeitung der Abfragebögen regt Frau Duffert die Einrichtung einer Arbeitsgruppe aus dem Kreis der Mitglieder des Beirates an, um das Interessengemenge breit anzulegen.

Für die wissenschaftliche Untermauerung werde sich Frau Duffert mit Frau Dr. Fegter in Verbindung setzen; für das Mädchenhaus werde Frau Kurth über Frau Therre angefragt werden. Frau Arapi wird die Arbeitsgruppe mit dem Aspekt antirassistische Mädchenarbeit unterstützen. Ebenfalls wird Frau van Waveren – Jugendwohnheim „Linie

3“ in der Arbeitsgruppe vertreten sein.

Frau Duffert werde sich zwecks Terminabsprache an die Mitglieder der Arbeitsgruppe wenden. In der September-Sitzung sollen möglichst erste inhaltliche Abfragemodule der Aktion vorgestellt werden. Insgesamt werde festgehalten, dass aufgrund der Umfänglichkeit der Abfrage, einer ersten analytischen Auswertung und der abschließenden Zusammenfassung, der nächste Mädchenbericht erst im Jahr 2013 vorgelegt werde.

Beschluss:

Den nächsten Mädchenbericht füllt inhaltlich das Thema „Mädchen in den Einrichtungen der Hilfe zur Erziehung“ aus. Die Berichtsfassung geht auf eine Fragebogenerhebung in möglichst allen Bielefelder Einrichtungen der Erziehungshilfe – ambulant und stationär – zurück. Der Bericht wird abschließend 2013 vorgelegt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 5

Vorstellung der Clearingfachstelle des Mädchenhauses; Bericht zur Situation der unbegleiteten flüchtenden Mädchen
Bericht: Frau Fatnassi, Mädchenhaus Bielefeld e.V.

Frau Fatnassi gibt einen anschaulichen Bericht zur rechtlichen Grundlage, zum Verfahren in Bielefeld und zur Situation der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge der eingerichteten Clearingfachstelle Porto Amal des Mädchenhauses Bielefeld e.V. in der Mühlenstraße. Der untermauernde Powerpoint-Vortrag ist **Anlage** dieser Niederschrift.

In der sich anschließenden Diskussionsrunde werden auch Einzelnachfragen ausführlich beantwortet.

Derzeit befänden sich acht Mädchen in der Clearingfachstelle; der bisherige Höchststand konnte im Januar 2012 mit neun Mädchen beziffert werden. Im Zahlenvergleich käme auf acht aufgenommene männliche Minderjährige derzeit ein minderjähriges Mädchen. Durch die im Vergleich zu den erwarteten Aufnahmen tatsächlich geringere Anzahl der minderjährigen Flüchtlinge könne die qualifizierte Hilfeplanung und Diagnostik in ihrer Zielumsetzung optimaler betrieben werden.

Der Fachbeirat für Mädchenarbeit bedankt sich für die ausführliche Darstellung.

-.-.-

Zu Punkt 6 Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss

Die Tagesordnung für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.05.2012 wird vorgestellt.

Ein inhaltlicher Bericht von den letzten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses wird heute wegen Abwesenheit der Vorsitzenden nicht gegeben.

-.-.-

Zu Punkt 7 Berichte aus der Mädchenarbeit

- Frau Arapi berichtet von der Abschlussveranstaltung 3 Jahre „Einfach schön“ ein Projekt zur Prävention von Essstörungen am 25.04.2012. Über das Projekt insgesamt sei eine Dokumentation erarbeitet worden, die dem Fachbeirat in der nächsten Sitzung vorgelegt werden könne. Diesem Vorschlag wird zugestimmt.
- Frau Arapi berichtet; der AK Mädchenarbeit plane zusammen mit der Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit in NRW e.V. zusammen den 6. Vernetzungskongress Mädchenarbeit in Nordrhein-Westfalen in Bielefeld durchzuführen. Der Kongress sei für den 14./ 15. November 2012 in den Räumlichkeiten des Jugendgästehauses/ Bildungszentrum geplant. Das Programm werde noch im Detail erarbeitet und zu gegebener Zeit vorgestellt.
- Es wird auf die dreiteilige Veranstaltungsreihe des Fachbeirates 2012/2013 hingewiesen. Die Vorbereitungen seien fast abgeschlossen; bis auf den letzten Veranstaltungsteil stehe die Referentinnenauswahl fest. Als Termine seien nunmehr der 19.06., der 23.10.2012 sowie der 22.01.2013 festgesetzt worden. Alle Termine fänden im Murnau-Saal der Ravensberger Spinnerei (RaSpi) statt. Frau Berkemeyer werde sich aufgrund eines amtsinternen Stellenwechsels im Amt für Jugend und Familie - Jugendamt - aus der Arbeitsgruppe zwar für den organisatorischen Bereich zurückziehen, stehe jedoch für den Veranstaltungsteil am 19.06.2012 noch grundsätzlich zur Verfügung. Der Flyerentwurf wird in Umlauf gegeben; auf die Veranstaltungsreihe könne bereits hingewiesen werden.

Zu Punkt 8

Verschiedenes

- Frau Duffert teilt mit, dass der 7. Bericht zur Umsetzung der Bielefelder Rahmenrichtlinien mit dem Schwerpunktthema „Geschlechtersensible Pädagogik im Elementarbereich“ (Drucksachen-Nr. 3675/2009-2014) am 07.03.2012 dem Jugendhilfeausschuss (JHA) vorgelegt worden sei. Der JHA sei den Empfehlungen des Fachbeirates, basierend auf den Wünschen und Anregungen der Fachkräfte aus den Kindertagesstätten ein Fortbildungsangebot zu machen, das sowohl die Umsetzung der grundsätzlichen Querschnittsthematik in den Einrichtungen behandle als auch das Interesse an den unterschiedlich genannten Themen berücksichtige und darüber hinaus in der Arbeitsgemeinschaft der Jugendhilfe nach § 78 SGB VIII „Kindertageseinrichtungen“ zu prüfen, ob dort eine Rahmenkonzeption oder Leitlinie zur geschlechtersensiblen Pädagogik in den Bielefelder Kindertagesstätten entwickelt werden könne, gefolgt und habe die Verwaltung gebeten, diese Empfehlungen entsprechend umzusetzen.

Frau Freye wird Frau Duffert in der „AG 78“ unterstützen.

- Frau Härtel berichtet, dass sie in den letzten Monaten vermehrt Schwangerschaften bei den Mädchen und jungen Frauen im Bereich Übergang Schule und Beruf wahrgenommen habe. Sie fragt an, ob in anderen Bereichen diese Beobachtung ebenfalls bestehe und ob es hierzu grundsätzlich Erhebungen gebe; eventuell sei dies auch ein Themenbereich für eine nähere Auseinandersetzung im Fachbeirat. Frau Duffert klärt die Frage nach vorhandenen Erhebungen hierzu; in der nächsten Sitzung solle über den Vorschlag weiter entschieden werden.
- Faltblätter zur Teilnahme der Stadt Bielefeld am bundesdeutschen Wettbewerb „Stadtradeln“ werden verteilt.
- Die Fachbeiratsfrauen werden über den Ratsbeschluss (Drucksache: 3927/2009-2014) zu Fair-Trade-Town Bielefeld informiert.

Zu Punkt 9

Veranstaltungshinweise

- Frau Laux weist auf eine Fachtagung für pädagogische Fachkräfte in NRW am 02.06.2012 im Ministerium in Düsseldorf zu dem Thema „Weibliche Genitalbeschneidung – Mädchen unterstützen und schützen“ hin. Frau Laux regt an, dass sich der Fachbeirat ausführlicher mit dieser Thematik befassen möge. Die Diskussion hierzu wird auf die nächste Sitzung des Fachbeirates vertagt.
- Auf die öffentliche Ringvorlesungsreihe der Fachhochschule Bielefeld - Fachbereich Sozialwesen - „race, class, gender, body in (sozial-)pädagogischen Handlungsfeldern“ wurde bereits mit Rundmail vom 17.04.2012 hingewiesen.

Zu Punkt 10

Themen für die September-Sitzung

Frau Härtel berichtet über das landesweit neu eingeführte kommunale Koordinierungssystem im Arbeitsfeld Übergang Schule und Beruf. Bielefeld sei hier eine von insgesamt sieben Referenzkommunen. Frau Härtel schlägt vor, den seitens der REGE zum Thema Übergang Schule und Beruf erbetenen Bericht zu erweitern und dieses Projekt ebenfalls vor zu stellen. Die Tagsordnungspunkte könnten sich ergänzend in einer Sitzung behandelt werden. Hierfür schlage sie dann die Sitzung am 31.10.2012 vor, da die Berichte dann mit den aktuellen Zahlen untermauert werden könnten. Diesem Vorschlag wird so zugestimmt.

Mögliche Themen für die nächste Sitzung des Fachbeirates am 12.09.2012 :

- Vorstellung des Bildungsbüro's der Stadt Bielefeld
- Bildungsregion Bielefeld; Frau Molle
- „Einfach schön“; Dokumentation zur Veranstaltungsreihe, Mädchentreff Bielefeld e.V.
- Zwischenbericht zur Ausgestaltung der Fragebogenerhebung als Grundlage des nächsten Mädchenberichtes

- Diskussion zu evtl. Handlungsfeldern/ Themen für den Fachbeirat wie z.B. weibliche Genitalbeschneidung, Schwangerschaft als Themenfeld im Übergang Schule und Beruf

-.-.-

Gez.
Golinski, Vorsitzende der heutigen Sitzung

Gez.
Tiemann, Schriftführerin